

Teufelsmoor im Fokus: Landrat startet innovatives Projekt zur Moornutzung!

Der Landkreis Osterholz blickt auf das erste Halbjahr 2024 zurück, beleuchtet wichtige Projekte und Entwicklungen im Gebiet.

Osterholz, Deutschland -

Im Landkreis Osterholz wurde das erste Halbjahr 2024 mit verschiedenen bedeutenden Entwicklungen reflektiert. Der Landrat und Vertreter des Landvolks erhielten auf der Berliner Woche einen Förderbescheid für das Projekt „Living Lab Teufelsmoor“. Dieses Projekt zielt darauf ab, Wertschöpfungsketten bei der Nassbewirtschaftung von Moorwiesen aufzubauen, was eine zentrale Maßnahme für die Agrarentwicklung in der Region darstellt, wie **Weser-Kurier** berichtet.

Darüber hinaus werden bedeutende Investitionen in die Berufsbildenden Schulen (BBS) in Osterholz vorgenommen, wobei am 22. Januar 2024 das Richtfest für den Neubau gefeiert wurde. Leider gab es in der ersten Jahreshälfte kaum Fortschritte bei weiteren Projekten wie dem Umbau des FTZ, der Altlastsanierung am Schießplatz Waakhausen und der Gründung eines Naturparks im Teufelsmoor. Die Mehrheit der Abgeordneten beschloss den Neubau eines Pflegeheims, trotz Bedenken seitens der Kreisbehörde, und der Bau soll im Jahr 2025 beginnen.

Weiterführende Projekte im Teufelsmoor

Das Projekt „Living Lab Teufelsmoor“ wurde ebenfalls im Naturschutzgebiet Hammeniederung gestartet. Ziel dieses Projekts ist es, die landwirtschaftliche Nutzung und Vermarktung von wiedervernässten Moorflächen zu untersuchen und Treibhausgasemissionen durch die Anhebung der Wasserstände in Moorböden zu reduzieren, wie **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** hervorhebt.

Im Projekt wird auch die Veränderung im Pflanzenbestand und der Erntequalität durch höhere Wasserstände thematisiert. Vereinzelt Pflanzenarten wie Seggen und Binsen verdrängen Futtergräser auf nassem Grünland, was die Anpassung der Landwirtschaft erfordert. Ein weiterer Aspekt des Projekts ist die Untersuchung, wie die geerntete Biomasse aus Nasswiesen zur Herstellung von Papier, Bauplatten und Faserformteilen genutzt werden kann. Das Projekt umfasst insgesamt 100 Hektar im Naturschutzgebiet und wird bis Ende 2032 gefördert, wobei verschiedene Partner, darunter die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und die Technische Universität Dresden, zusammenarbeiten.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Brandstiftung
Ort	Osterholz, Deutschland
Verletzte	100
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.weser-kurier.de• www.lwk-niedersachsen.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at